

Tagung „Moorschutz in Deutschland: Potentiale für nasse Moornutzung (Paludikultur)“ vom 25.-26.09.2017 in Greifswald

Mehr Information und Anmeldung unter
www.rrr2017.com

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Vorläufiges Programm 25.09.2017

Zeit	Titel
9:00 Uhr	Begrüßung: Till Backhaus
	Paludikultur Entwicklung in Deutschland und der Welt
	Praxis-Beispiel in Mecklenburg-Vorpommern
	Praxis-Beispiel aus Niedersachsen
	Praxis-Beispiel aus Schleswig-Holstein
	Analyse I: Hemmnisse und Chancen für Paludikultur in Deutschland
	Podiumsdiskussion: Verbesserung der Rahmenbedingungen für Paludikultur
12:30 Uhr	Mittagspause
	Poster Präsentation
	Praxis-Beispiel aus Bayern
	Praxis-Beispiel aus Baden-Württemberg
	Praxis-Beispiel aus Brandenburg
	Podiumsdiskussion: Lernen von „Best practice“ Beispielen? - Wo liegen die Möglichkeiten zur Umsetzung von Paludikultur
19:00 Uhr	Konferenz Dinner

Exkursionsprogramm am 26.09.2017

Vegetation, Treibhausgasemissionen und Biomasse-Verwertung von wiedervernässten Mooren nahe Malchin

Leitung: Dr. Wendelin Wichtmann & Christian Schröder (+ regionale Führung/Landwirt)

Highlights: Vegetationstypen und Treibhausgas-Emissions-Standorttypen (GEST) Konzept, Polder Randow-Rustow, Bootsfahrt auf der Peene, bewirtschaftete wiedervernässte Moore am Kummerower See, seltene Feuchtgebietspflanzen im Mahdregime, das erste Paludi-Biomasse-Heizwerk in Malchin

Kosten: 75 €

Landnutzungsgeschichte, Erntemaschinen und Biomasse-Verwertung als Baustoffe an der Peene -Mündung

Leitung: Dr. Franziska Tanneberger & Tobias Dahms (+ regionale Führung/ Landwirt/ Prof. Michael Succow)

Highlights: Erntetechnik für die Rohrwerbung (Kettenfahrzeuge, Fahrzeuge mit Ballonreifen), Ernteflächen für Schilfrohr, als Grünland genutzte entwässerte Moore, großflächige Wiedervernässung von gepolderten Grünlandflächen deren Bewirtschaftung nach

Deichbruch aufgegeben wurde, Kormoran Kolonie und Seeadler, Gästehaus, das mit Rohrkolbeneinblasdämmung isoliert und mit Rohr gedeckt ist, Bootstour, leichte Traktoren für die Mahd nasser Moore, Webstuhl zur Mattenherstellung aus Schilfrohr.

Kosten: 75 €

Wiedervernässung von Mooren, Landnutzung und Vogelbeobachtung im Unteren Peene-Tal

Führung: Dr. Nina Seifert & Dr. Cosima Tegetmeyer (+ regionale Führung/Landwirt)

Highlights: Naturpark Besucherzentrum in Stolpe, Landnutzungsgeschichte, Großflächige Moor-Wiedervernässungsprojekte und Ausweisung neuer Schutzgebiete auf 20.000 ha, Brut- und Zugvögel auf überstauten früheren Poldern bei Anklam, Bio-Landbau und Vermarktung im Bereich des Peene-Tals, großflächige Kompensation (Eingriffs-/Ausgleichsregelung) für die Restauration von Mooren und extensiver Beweidung mit Rindern und Pferden, Motor-Mähgerät mit überbreitem Mähwerk für die Pflegemahd

Kosten: 50 €

Moorforschung auf gemähten und beweideten wiedervernässten Mooren im Recknitz- und Trebel-Tal und auf dem Darß

Führung: Anke Nordt & Andreas Haberl (+ regionale Führung/Landwirt)

Highlights: Haupt-Untersuchungsflächen des Forschungsprojekts zur Stoffdynamik wiedervernässter Moore der Universitäten Greifswald und Rostock (gefördert durch die regionale Exzellenzinitiative); vor ca. 15 Jahren im Rahmen eines EU-Life Projektes wiedervernässte Moorstandorte; nasse Moorstandorte, die vom `Naturschutz` gepflegt und bewirtschaftet werden; standortangepasste Mäh-Technik; Weideflächen von Wasserbüffeln auf dem Darß; Kraniche auf dem Zug

Kosten: 50 €

Paludikultur auf wiedervernässten Hochmoorstandorten bei Oldenburg

Leitung: Matthias Krebs (+ regionale Führung/Landwirt)

Highlights: Versuchsfläche Torfmooskultivierung, Sonnentau-Anbau und Alternativen für die Produktion von Rohstoffen für Medizinalprodukte oder Lebensmittel, Alternativen zur Bewirtschaftung von Hochmoorgrünland, Torfabbau, gartenbauliche Versuche auf wiedervernässten Hochmooren, Anpassung von Kettenfahrzeugen für die Bewirtschaftung nasser Standorte.

Kosten: 100 €

Halbtagsexkursion:

Paludikultur-Pflanzen und Salzgrasland in der Nähe von Greifswald

Leitung: Susanne Abel, Claudia Oehmke and John Couwenberg

Highlights: Paludikultur-Pflanzen im Botanischen Garten der Universität Greifswald; Exkursion in die "Karrendorfer Wiesen" (restauriertes Salzgrasland), Untersuchungsflächen des Forschungsprojekts `Wetscapes` zur Stoffdynamik wiedervernässter Moore der Universitäten Greifswald und Rostock, wiedervernässtes Küstenüberflutungsmoor.

Kosten: 25 €